

Gospelsongs rühren die Seele

Sommerfest der Kolpingfamilie Jagstzell bietet Chorkonzert der Extraklasse

Das „Chorprojekt Rosengarten“ hat am Samstagabend in der Jagstzeller St.-Vitus-Kirche mit einem stimmungsvollen Konzert das diesjährige Sommerfest der Kolpingfamilie Jagstzell eröffnet. Im Gepäck hatte der gemischte Chor viele Gospelsongs, Spirituals und geistliche Lieder, die das Publikum sprichwörtlich von den Stühlen rissen.

Achim Klemm



Jagstzell. Mit der Einladung des „Chorprojekts Rosengarten“, dessen Mitglieder hauptsächlich aus dem Schwäbisch-

Das „Chorprojekt Rosengarten“ ließ wunderschöne Gospels & Spirituals in der Jagstzeller Pfarrkirche erklingen.

Haller Raum stammen, landete die Jagstzeller Kolpingfamilie einen echten Volltreffer.

Die aus über 40 Sängern und Sängerinnen bestehende Chorgruppe hatte speziell für dieses Konzert in Jagstzell ihr Repertoire um neue Gospels und Spirituals ergänzt, die am Samstag den Nerv des Publikums in der gut besuchten Jagstzeller Pfarrkirche trafen.

Der Chor ließ das Publikum unmittelbar teilhaben an den tiefgründigen Emotionen, die Lieder wie „I Want to love you lord“, „Jesus Satisfies Me“ oder „Body and Soul“ vermittelten. Die Songs wurden mit großem Elan mehrstimmig intoniert.

Unter der engagierten Leitung von Alexander Hofmann formten sich die Stimmen und unterschiedlichen Stimmlagen zu einer harmonischen Einheit von beachtlicher Reife. Mal kraftvoll, mal feinfühlig wurden die abwechslungsreichen Melodien intoniert. Jedes Lied war sorgfältig für diesen Abend ausgewählt.

Die Konzertbesucher wurden beim Klassiker „Rock my Soul“ mit einem Liedblatt ausgerüstet, um aktiv am Konzert teilnehmen zu können. Alexander Hofmann dirigierte den großen Chor und war erstaunt von den Stimmqualitäten der bestens aufgelegten Konzertbesucher und spendete dafür Applaus.

Den hatte aber das „Chorprojekt Rosengarten“ mit seinem vom Publikum intensiv erlebten Chorvortrag ganz und gar für sich verdient. Mit „Die Rose“ von Manfred Bühler stimmten die Sangesfreunde einen der Höhepunkte des Abends an, das romantisch vorgetragen die Zuhörer ganz in den Bann zog. Nach der ersten Zugabe wurde abermals „Rock my Soul“ gemeinsam angestimmt. Stehend klatschend sang das Publikum aus voller Kehle den beliebten Kanon und der „Rosengarten“ bildete dazu den Begleitchor.

Nach dem begeisternden Konzert konnten sich die Besucher in der Weinlaube vor der Kirche mit leckeren Weinen verköstigen.

Am Sonntag begann das Sommerfest der Kolpingfamilie nach dem Gottesdienst mit einem Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz. Beim Kletterbaum im Pfarrgarten konnten sich daneben die kleinen Gäste ein schönes Geschenk ergattern.

© Schwäbische Post 14.06.2010